
Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 141, 320^r (aufgeklebt)

164

1707 Juli 26.

A

SCHREIBEN DER AUF DER JAHRRECHNUNG IN BADEN¹ VERSAMMELTEN TAGS-
SATZUNGSGESANDTEN DER XIII ORTE [SAMT ABTEI UND STADT ST.
GALLEN SOWIE BIEL] AN DEN KAISER, [JOSEF I.]

EA VI 2, 1385 k

"Bey Er: keiserlichen Maiestett wie schon Vor= Undt mehrmahlen also auch im Martio [anlässlich der Tagsatzung der obbesagten Orte², welche am 16. März 1706 begonnen hatte]² undt Julio [anlässlich der von den nämlichen Orten besuchten Jahrrechnung, die am 4. Juli 1706 begann]³ Lest=Verstrichnem Jahrs haben wir uns die Ehr gegeben einzukommen, undt Unsere Nation in dero selben dienst Zu beschirmung der V[order] Ö[sterreichischen] Landen Wesenden Zwey Regimenteren [Erlach und Nideröst] ellenden Zu Standt also Zu Repraesentieren, das Er: keiserl. Maiestet selbst mit uns eine unbegängliche Nothurfft befunden, auch die Zun dem Ende allergnädigiste befelch dan Undt wan widerholen Lassen, denen selben fördersambst mit erklecklichen mittlen Zu begegnen; darummen wir billich einen demüötigist erkandtlichen danck erstatten

Wan aber Er: keiserlichen Maiestät allergnädigister Willen hierinfahls so schlechtlich exequiert, undt Werckstellig gemacht worden, das Theils die assignationen in so geringen quanto, Welches nit einmahl der Täglichen Subsistenz Zu Länglich, weit von dannen, das an dem Ruckstandt etwass vorgeschossen, dardurch die Officier sich aus dem bekanten grossen schulden Last, worinn sie sich mit entlehnung dero so hoch Verinteressierten gelter haben stürzen müssen, wan sie dem soldaten sein wochengelt haben bezahlen wollen, hetten erschwingen können, Theils in so Weitt entlegen Landen, wie Steür Marcken [=Steiermark] undt dergleichen beschehen, das darbey so vill undt unterschiedliche Difficulteten, Welchen den Entpfang der gelteren behinderen, sich herfürgethan, das würrklich immerdar der Ruckstandt auf ... [330'000] R anlaufft undt sie dannoch keinen sicheren fondo vor sich sehen, Woraus sie künftig Zu Subsistieren haben.

Als ist uns Leydt Er: keiserlichen Maiestätt widerum wie schon öftermahlen Zu behelligen; haben iedoch uns Zu glauben gegeben Er:

keiserlichen Maiestett nit ungueten vermercken werden, wan Zu Ehr, undt Nutz Er: keiserlichen Maiestett dienst so wohl, als unser Nation: Volckeren, für welcher Praeservation vor alligklichen ruin uns Zu sorgen so hoch obliget, Er: keiserlichen Maiestett wir abermahlen demüetigist ankehren, undt bitten, das weilen gleich=wohlen Er: keiserlichen Maiestett an mittlen Zu errettung ihres Undergangs nit ermanglet, die selbe der bezeugten allergnädigisten Propension geruehen möchten, mehr ermelt Unseren Nation officieren die bezahlung in der Nähe Reichen Zulassen, undt solche auf den Tyrolisch= Undt Bayerischen saltzgelteren in unseren oder anderen mittlen in deren Benachbarten V[order] Ö[sterreichischen] Landen Zue abtrag des so unerschwinglich übermässig grossen Ruckstands, als Zukünftigen Fondo allergnädigist Zu Verordnen; in sonderbarer erwegung, das wegen den Wechslen, undt anderen motiven ein solches Er: keiserlichen Maiestätt interesse, undt dienst Nambhaft undt weit vortrüglicher wäre, Nachdeme unserer Nation officieren, welche mit aufsezung all des ihrigen bis dahin in dero diensten sich so Treüwlich erweisen, undt beharret, dermahlen einst getröstet; ihres schulden Lasts erleidiget, undt im Standt sein Würden, die Compagnien widerum mit kleider undt Nothturfft Zu versehen, undt der officier als der soldat nit genötiget wurden Von selbst Zu quittieren, Vill weniger unser herren undt Oberen [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] sich Zuruckzuberuffen, undt sie sich noch fehrner vertieffen, undt Zu grundt richten.

Jn demme Nichts gewissers, als die assignation in so weit abgelegnen Landen Von anderen, die Näher gelegen, divertiert undt unterbrochen worden: Nechstdemme in übermachung der Gelter so vill Zeit undt wechsell consummiert wirdt, das der Officier in dessen ermanglen, undt so er den soldat behalten will, anderwerths mitt entlehnung der gelter Zu Täglichen Subsistenz sich immer in grösseren schulden Last Zu stecken genöttiget wird.

Welches umb so vill ausführlicher Er: keiserlichen Maiestett Zu erinnern demüttigist Wir Unser obligenheith erachten, als die Noth eüsserst pressent, Undt Er: keiserlichen Maiestett diensts, Nutz, Undt Ehr so wohl, als Unser Nation Trouppen es erheischt, die wir sie, undt uns Zu allergnädigister Benevolenz demüttigist recommendieren mitt Zu Wunsch aller keiserlichen höchster Prosperitet Undt Flor verbleibende. ...".

"Copia schreibens. An Jhro Keis. Mayst. Wegen den 2 Eydtgnösischen Regimenteren"

- 1) Die besagte Jahrrechnung begann am 3. Juli 1707, s. EA VI 2, 1383 (Nr. 635). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat Jakob II.** Zurlauben vertreten.
- 2) s. ebenda 1297 (Nr. 600) spez. 1300 d. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. ebenfalls durch **Beat Jakob II.** Zurlauben vertreten.

- 3) s. ebenda 1324 (Nr. 609) spez. 1327 l. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten.

Kopie, mit Dorsualnotiz des Kopisten; wohl aus der Kanzlei der Grafschaft Baden - AH 141, 321-322

165

1707 Juli 25.

A

"ARTICUL DESS [ANLÄSSLICH DER JAHRRECHNUNG ZU BADEN]¹ EINGEBNEN MEMORIALS [DES GESANDTEN ENGLANDS BEI DEN NEUGL. ORTEN] H. [ABRAHAM] VON STANION [=STANYAN], AN DIE H. H. [GOUVERNEUR UND STAATSRAT?] ZU NEÜWENBURG"

EA VI 2, 1385 i

"Übrigens, so Vill die treuwungen, welche Euch [der franz. Ambassador bei den eidg. Orten] H. [Roger Brulart] Margraff Von Puyzieulx [=Puyzieux] dermahlen Verdeüdt, belangen thuet, können Jhr sehen, dass solche Einen puren effect dess gächschützig= französischen hochmuethss seind. Obwohlen die Waldstät [die Österreich gehörenden Waldstädte gemeint] keinen theill der schweytz ausmachen, Undt selbige Jhro keiserlichen Majestätt [Josef I.] Zuständig seind, hat franckreich wehrend gegenwertigen kriegss [zwischen Frankreich einer- und Österreich, England und Holland anderseits um die span. Erbfolge] solche jemahl angreifen dörffen? Undt mithin ist Under dem gantzen Eydtgnossischen Corpo der standt Bern der Einzige gewesen, welcher sie wahrhaftt Under seinen schutz genommen habe, sie hätten nichtss destoweniger franckreich gedienet, durch der Eydtgnosschafft Nachbarschafft Eine gantz gelegene Undt leichte Communication mit denen Arméen so franckreich dazumahlen Zu Bayern hatte, Undt alls Eine Jhme höchst wichtige sach Vest Zu setzen. Lindau Undt all andere stätt Ennet dem Constanzersee [=Bodensee] wären Zu Vor niemahl Undter lobl. Eydtgnosschafft protection gewesen. Sie hätten auch franckreich Zu Einer essential Nutzbahrkeith gedienet, Umb den krieg, welchen Ess biss Jn dass hertz dess Römischen Reichss getragen, Zu Understützen.

Lindau sonderheitlichen hätte Bayern den grösten Eroberten theill dess Tyrolss [=Tirol] Erhalten, nichtss desto weniger auff gefasste Resolution hin beyder lobl. Orthen Zürich Undt Bern disse stätt Zu conservieren, ist franckreich Verbunden gewessen, dieselbe Unangefochten Zu lassen, Undt dass, nach demme sie auss sich selbst keine Neutralitet haben ausswürcken können.